

Kundenfeedback

Freee F2 mit extra Sitzerrhöhung

„Der Freee war schon lange ein Traum und meine Familienangehörigen wussten das. Als ich das erste Mal vorfuhr, waren alle sehr begeistert.“



Bernhard Lohnert unterwegs mit seinem neuen Freee F2

Herr Lohnert, Sie haben sich für einen Freee F2 entschieden. Weshalb?

Ich will mit meinen 31 Jahren einfach keine Limits akzeptieren und Spazier-, Wald- und Wanderwege meistern ohne mir Sorgen machen zu müssen, stecken zu bleiben. Außerdem kann ich neben meiner Frau fahren, die mich nicht mehr schieben muss und kann ihre Hand beim Spazieren halten.

Warum ist diese Technologie so faszinierend?

Ich finde es toll, dass ich keine kleinen Lenkräder mehr habe, mit denen man überall hängen bleibt. Außerdem hatte ich mit meinem alten Zugerät das Problem, dass es oft bei Steigungen die Bodenhaftung verloren hat – jetzt sitze ich auf der Achse und besitze den notwendigen Anpressdruck. Zudem kann man auf kleiner Fläche sehr gut rangieren, da der Freee auf der Stelle wenden kann.

Der Freee F2 ist ein Segway im Sitzen und zählt zu den besten E-Geländerollstühlen, die man aktuell am Markt finden kann. Herr Lohnert, Sie sind immerhin 1,95 m groß. Welche Anpassungen mussten somit noch vorgenommen werden?

Mit 1,95 m bin ich schon recht lang, insbesondere Beine und Oberschenkel. Der Genny-Rollstuhl war bei der Entscheidung schnell raus, da er nur wenig Einstellmöglichkeiten besitzt. Mein Freee besitzt eine extra Sitzerhöhung, um meiner Körpergröße Rechnung zu tragen. Trotz meiner Größe kann ich die Lenkstange ohne Verrenkungen nutzen – auch wenn sie jetzt in maximaler Länge eingestellt ist.

Wie empfanden Sie die Beratungsleistung unseres Sales Manager Fabian Strecker?

Herr Strecker hat sich sehr viel Zeit für mich genommen um mich ausführlich einzuweisen. Ich werde ihn noch ein paar Mal bemühen müssen, beispielsweise wegen passender Verladerampen oder der ein oder anderen technischen Frage.

Wo werden Sie Ihren Freee F2 überall einsetzen?

Zunächst waren wir auf Feldwegen um unseren Wohnort unterwegs und haben einen Berg in der fränkischen Schweiz gemeistert. Das ganz große Ziel sind aber unsere Flitterwochen in Neuseeland im nächsten Herbst – hier will ich die technischen Grenzen des Freee voll ausreizen.

Wie ist das bisherige Feedback Ihrer Familienangehörigen und Ihres Freundeskreises zu Ihrer Kaufentscheidung?

Der Freee war schon lange ein Traum und meine Familienangehörigen wussten das. Als ich das erste Mal vorfuhr, waren alle sehr begeistert. Familie und Freunde nennen den Freee durchgehend „dein tolles Gefährt“

Würden Sie Urban Mobility 24 weiterempfehlen?

Auf alle Fälle!

Herr Lohnert, vielen Dank für das Gespräch.

Das Interview führte François Baumgartner, Manager Marketing & Communication UM24